



Reihe Globalisierung & Migration  
c/o Infoladen  
Ludwigstr. 37  
06110 Halle/S.

Tel: 0345/1701242  
Fax: 0345/1701241

<http://www.ludwigstrasse37.de>  
[glimpflich@gmx.net](mailto:glimpflich@gmx.net)

Einladung zur Filmvorführung mit Regisseurin Miriam Fischer:

## **"Oaxaca – zwischen Utopie und Rebellion"**

Wann: Sonntag, den 02.09.07 von 20 bis 22 Uhr

Wo: VL/Ludwigstr. 37 in Halle /S.

Veranstalter: Reihe Migration und Globalisierung

Mit: **Miriam Fischer**

gefördert: alv/alternatives Vorlesungsverzeichnis des Stura

(MEX/BRD, 2006/07, 80 min., span. m. dt. UT)

Am 14. Juni 2006 wurde in der Stadt Oaxaca im gleichnamigen mexikanischen Bundesstaat das Protestcamp der streikenden LehrerInnen, die für bessere Löhne und soziale Verbesserungen für ihre SchülerInnen kämpften, geräumt. Diese brutale Räumung führte zu einer breiten Solidarisierung der Bevölkerung Oaxacas, die sich in der APPO (Volksversammlung der Völker Oaxacas) organisierte. Die APPO fordert nicht „nur“ die Absetzung des für die Repression verantwortlichen Gouverneurs Ulises Ruiz Ortiz, sondern hat weit reichende Vorschläge für eine neue Verfassung und Reformen erarbeitet.

Der Film „Oaxaca – zwischen Rebellion und Utopie“ zeigt den Kampf der APPO und den Alltag in den Camps, lässt Menschen der verschiedenen Sektoren zu Wort kommen, die von ihren Gründen, sich dem Kampf anzuschließen berichten, aber auch von ihren Hoffnungen und Plänen für die Zeit nach Ulises. Er zeigt aber auch die brutale Repression, der sich die sozialen Bewegungen Oaxacas ausgesetzt sehen, und die schon mehrere Todesopfer gefordert hat.

Nach dem Film steht Miriam Fischer für Fragen zum Film und den politischen Ereignissen in Oaxaca/Mexiko zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Infoladen